

Programm

Titel der Veranstaltung

Breslau. Aus Breslau wird Wrocław – Eine europäische Stadt erfindet sich neu.

Termine

12.04. - 17.04.2026

17.05. - 22.05.2026

07.06. - 12.06.2026

05.07. - 10.07.2026

18.10. - 23.10.2026

22.11. - 27.11.2026

Seminarumfang

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Malgorzata Urlich-Kornacka

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Die nationalsozialistische Vergangenheit der polnischen Stadt Breslau und Schlesiens ist Inhalt dieses Bildungsurlaubes. Hierbei stehen sowohl Termine zeitgeschichtlicher Erzählung durch authentische Zeitzeugen als auch Vorträge und Demonstrationen zu den verschiedenen Themen des Zweiten Weltkrieges und des Nationalsozialismus auf dem Programm. Ziel ist die Darstellung und Erfassung der historischen Identitätskultur der Stadt und der Region. Dabei werden die totalitäre Herrschaft der Nationalsozialisten im Dritten Reich und deren Folgen für das jüdische Volk in der ehemals deutschen Stadt Breslau und Oppeln dargestellt.

Hierbei stehen sowohl Termine zeitgeschichtlicher Erzählung durch authentische Zeitzeugen als auch Vorträge und Demonstrationen zum Themenumfang des Zweiten Weltkrieges und des Nationalsozialismus auf dem Programm.

Das Seminar fördert die Sensibilisierung für die Bereiche Nationalsozialismus, Krieg und Verfolgung. Zudem werden Lerninhalte zu Ausmaß und Intensität von Veränderungsprozessen vor, während und nach der Besetzung Polens durch die Deutschen vermittelt.

Dies soll dazu beitragen, Vorurteile zwischen Deutschen und Polen abzubauen und Möglichkeiten des Zusammenlebens im „Europäischen Haus der Zukunft“ aufzeigen.

Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen und Exkursionen vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild über die nationalsozialistische Geschichte der Stadt Breslau und der Niederschlesischen Region zu verschaffen, die eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.

Programm

Sonntag

bis 18.00 Uhr

Seminarbeginn und Einführung

Anreise, Transfer zum Hotel und Check-in.

18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Vorstellung des Dozenten und gemeinsames Kennenlernen der Teilnehmer/innen; Einführung in das Seminarprogramm des Bildungsurlaubes und Klärung organisatorischer Fragen.

anschließend

Gemeinsames Abendessen

Montag

Geschichtsbild einer multikonfessionellen Gesellschaft – Breslau im Rückblick der Jahrhunderte

morgens

Breslau: „Die Blume Europas“ – Rückblick der Jahrhunderte. Anschließend historische Stadtführung.

mittags

Bildungsstandort Breslau damals und heute – die Universität Wroclaw, Universitas Leopoldina, ehemals Schlesisches Friedrich-Wilhelms-Universität im Wandel der Zeit und Wiege deutsch-jüdischer Nobelpreisträger.

nachmittags

Festung Breslau und der totale Krieg – Karl Hanke, der Henker von Breslau. Eine politische Biografie.

Dienstag

Jüdische und deutsche Vergangenheit und Gegenwart

morgens

Auf den Spuren der deutschen jüdischen Gemeinden Breslau zwischen Kaufhäusern und moderner Architektur.

vormittags

Erinnern und Bewahren – der alte jüdische Friedhof in Breslau.

mittags

Symbol der Identität – Die Synagoge „Zum weißen Storch“.

nachmittags

Tradition ohne Beständigkeit – die jüdisch polnische Gemeinde in Breslau nach 1945, Zeitzeugengespräch mit einem Mitglied der jüdischen Gemeinde.

Mittwoch

Zwischen Breslau und Wroclaw

morgens

Deutsche Spuren in Breslau – Das Odertorviertel. Vom Mietkasernenviertel des 19. Jahrhundert bis zum Kunst-Kulturviertel.

vormittags

Zwischen Aussöhnung und Verständigung – die deutsche katholische Seelsorge in Schlesien.

mittags

Zwischen Aussöhnung und Verständigung – die deutsche katholische Seelsorge in Schlesien. Kloster-Exkursion mit dem Franziskaner Dr. Marian Bernard Arndt.

nachmittags

Deutsche Minderheit in Breslau. Gespräch mit der Vorsitzenden der Deutschen Sozial-Kulturellen Gesellschaft Breslau.

Programm

Donnerstag

Polen und Deutsche in Europa

morgens

Die Jahrhunderthalle im Wandel der Zeiten – deutsche Vorkriegs-Baukunst als UNESCO Weltkulturerbe. Von der Kathedrale der Demokratie zum Dom des Volkstums in der Nationalsozialistischen Propaganda bis hin zur Volkshalle im kommunistischen Polen.

vormittags

Wu-Wa-Werkbund Wohnung und Werkraum. Eine Mustersiedlung und die Zukunftsvisionen der Architekten der Zwischenkriegsjahre.

mittags

Breslau-Oder-Wroclaw. Zukunftsperspektiven einer historischen Stadt. Gespräch mit dem Vorsitzenden der Stiftung OnWater.pl.

nachmittags

Quo vadis Wroclaw? Gespräch mit dem lokalen Politiker über die Perspektiven der Stadt.

Freitag

Erfahrungen und Ausblick: Wroclaw – Chancen und Perspektiven

morgens

Das Leben in Wroclaw, Polen und Europa. Alltag, Lebensbedingungen und Perspektiven. Gespräch mit einer Breslauerin.

vormittags

Die Deutschen und die Polen – Geschichte einer Nachbarschaft. Breslau/Wroclaw: 1000 Jahre in der Mitte Europas.

mittags

Abschlussgespräch mit Reflexion der Kursinhalte, Diskussion im Plenum und Seminarabschluss.

anschließend

Abreise

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Stand: Februar 2023